



## Bericht der Bürgermeisterin zur Ratssitzung am 18.11.2015

### **Aktueller Stand freier Grundstücke im Gebiet „Hinter den Höfen III“:**

1 Grundstück wurde am 30. September verkauft, ein Grundstück ist noch frei, aber auch reserviert.

### **Beschwerden wegen blickdicht gemachten Grundstückszaun, Grundstück Hauptstraße/Ecke Platzstraße:**

Meldung der eingegangenen Bürgerbeschwerden wegen massiver Sichtbehinderung ist an die Niedersächsische Landesstraßenbaubehörde für Straßenbau und Verkehr weitergeleitet. Das Problem ist, dass man bis über den gekennzeichneten Radweg fahren muss um Einsicht in den fließenden Verkehr aus Richtung Ehra kommend zu erhalten. Angeblich gäbe es eine Zusage von der Straßenbaubehörde, die kann aber nicht belegt werden. Hier soll die Behörde nun Prüfen und entscheiden. Die Landesbehörde hat gestern zurückgemeldet, dass es keinen zustimmenden Schriftverkehr an den betreffenden Grundstückseigentümer gibt. Außerdem verwiesen sie auf den Landkreis, der hier eine Entscheidung zu treffen hätte. Anfrage an den Landkreis läuft.

### **Asylbewerberunterkunft Lessien:**

Seit zwei Monaten besteht nun die Notunterkunft in Lessien. Z.Zt. sind 754 Personen dort untergebracht. Derzeit befinden sich 190 unter 18 Jährige in der Unterkunft und 311 junge Männer im Alter von 18 – 30 Jahre. Überwiegend sind es sogenannte „Bleiberechtler“. Die größte Gruppe bilden mit ca. 49 % Menschen aus Syrien. Weiterhin sind noch ca. 28 andere Nationen vertreten. Im Großen und Ganzen leben alle friedlich miteinander. Das DRK wird durch die ehrenamtlichen Helfer gerade in den Bereichen Kleiderkammer und Kleidersortierhalle unterstützt und der Förderverein Ehra-Lessien, ein Dorf – ein Team e.V. baut nachhaltige soziale Strukturen mit Hilfe von Spendengeldern, Helfern und Flüchtlingen mit auf. Zu nennen sind da Renovierung und Einrichtung von Räumen für Kinderbetreuung, Nähmaschinenraum, Jugendraum, Sportplatz und Spielplatz sowie Räume für Deutschlernkurse. Hilfe und Teilnahme seitens der Bewohner wird immer wieder gerne angeboten und angenommen.

Momentan findet ein Deutschkurs bis zum 19.12.2015 täglich vormittags im Multifunktionsraum statt. Durchgeführt wird der Kurs vom Bildungsträger Arbeit und Leben. Der Raum ist an den Bildungsträger vermietet und es muss nach Satzung der Gemeinde Miete und Nebenkosten gezahlt werden.

Viele Organisationen und Betriebe unterstützen die überaus positiv gesehene Arbeit der Ehrenamtlichen.

Der Volkswagenkonzern unterstützt mit Man-Power, Sachspenden und Mobilität die Arbeit und Versorgung im Lager und über den Förderverein.

Heute konnte der Förderverein einen VW-Transporter (9 Sitze), zur Verfügung gestellt von VW - Pro Ehrenamt, vom DRK in Empfang nehmen. Vielen Dank an alle die hier Unterstützen.

In der Kantine werden z.Zt. keine Helfer mehr benötigt, da Arbeitsplätze geschaffen wurden. Gerade auch aus unserer Gemeinde haben Menschen einen Arbeitsplatz bekommen.

Ziel der Gemeinde ist nun, darauf mit einzuwirken, dass aus der Notunterkunft schnellstmöglich ein Erstaufnahmelager wird, damit es für die Flüchtlinge weitergeht. Dr. Kseibi, der seine Praxis in Westerbeck in jüngere Hände gelegt hat, steht nun als weiterer Hausarzt in der Gemeinde Ehra-Lessien zur Verfügung. Seine Zulassung hat er von der KV erhalten und die Praxis befindet sich auf dem Gelände des Flüchtlingslagers. Auch steht er für die Bürger der Gemeinde zur Verfügung und hat auch schon Urlaubsvertretung in der Praxis in Ehra gemacht. Diese weitere Hausarztstelle ist zu unseren Zielen nicht kontraproduktiv.

#### **Auf Samtgemeindeebene Wohnungen für Asylbewerber gesucht:**

Momentan gibt es in allen Mitgliedsgemeinden über die Samtgemeinde Gespräche mit Vereinen, Verbänden und Bürgern. Ziel ist zu informieren, sensibilisieren und Mut zu machen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Gerade in der ländlichen Region gibt es viel Leerstände. Eine Familie oder Einzelpersonen aufzunehmen, kann auch eine WinWin-Situation für alle Beteiligten darstellen. Oft gibt es in großen Häusern nur 1-2 lebende teilweise ältere Menschen, die mit den großen Grundstücken überfordert sind. Hier kann eine Familie eine Hilfe und Bereicherung für das tägliche Leben sein.

#### **Bushaltestelle auf dem Gelände der Notunterkunft:**

Am 19.11.2015 gibt es einen Ortstermin mit Vertretern vom ZGB, LK GF, Polizei und Leitung der Flüchtlingsunterkunft. Geplant ist, dass Linienbusse auch die Unterkunft anfahren. Hier soll auf dem Gelände nach geeigneten Haltemöglichkeiten gesucht werden. Natürlich kann die Bevölkerung aus Lessien genauso das Angebot nutzen

#### **Kirchliche Sozialarbeiterin in Ehra-Lessien:**

Seit dem 01. November hat die Kirchengemeinde eine eigene Kirchensozialarbeiterin. Nathalie Dallmann kümmert sich um Flüchtlinge und Asylbewerber sowie um die ehrenamtlichen Menschen, die sich für diese Gruppe einsetzen. Sie wird nicht auf dem Platz in Lessien tätig sein, sondern sieht ihre Aufgabe in der Integration in der Kommune. Auf gemeinsamen Kennenlerngesprächen am 02.22. und 12.11. haben wir vereinbart, dass Gespräche auch mit den Vereinen und Verbänden stattfinden und Schulungen für Ehrenamtlich erfolgen sollen. Zurzeit wird ein Helferstammtisch geplant, der am 09.12.2015 stattfinden soll.

#### **Telefonie für Lessiener Bürger nicht zufriedenstellend:**

Neues Interessenbekundungsverfahren für den Ausbau von Kabelanschluss und Funk-Ausbau, das sind gerade Themen, die von der Gemeinde mit Vodaphon und Telekom erörtert werden. Jörg Böse unterstützt hier tatkräftig und sucht das Gespräch mit Herrn Wiesemann von der Telekom, dem das Problem in der Gemeinde bekannt ist. Da nun extrem mehr Teilnehmer an den verfügbaren Netzen hängen, muss dringend eine Erhöhung der LTE - Versorgung erfolgen.

Der Landkreis Gifhorn plant die Erstellung einer kreisweiten Informationsgrundlage zum Thema Breitbandausbau. Den Ratsmitgliedern sind die Daten zur Kenntnis gegeben.

**und Sozialökonomisches Zentrum** Nachdem Frau Dr. Niemann mitgeteilt hat, dass sie als Hausärztin nicht zur Verfügung steht, fand gemeinsam mit meinen zwei Bürgermeistervertretern am Freitag, den 06.11.2015 ein Gespräch mit Dr. Saak aus Gifhorn statt. Wir haben ihm das Gesamtkonzept und das städtebauliche Konzept dargelegt. Grundsätzlich hat er Interesse bekundet mit in das Projekt einzusteigen. Hilfreich wäre aus seiner Sicht, wenn er zusätzlich eine Ärztin oder einen Hausarzt mit einstellen könnte. Eventuell gäbe es eine geeignete Ärztin, die signalisiert hat, auf dem Land in einer Praxis

arbeiten zu wollen. Sie selbst kommt aus dem ländlichen Raum. Hier müssen weitere Gespräche mit allen Beteiligten geführt werden.

Desweiteren gab es ein Gespräch mit dem Inhaber der Eisdiele in Brome. Grundsätzlich ist er dem Projekt nicht abgeneigt. Er möchte sich die Fläche einmal vor Ort ansehen und wird in die weiteren Gespräche im Bauausschuss eingebunden. Die Idee, Verhandlungen mit dem Inhaber aufzunehmen kam auf einer Bauausschusssitzung von dem Vertreter der Volksbank. Das sei ein zusätzlicher Besuchermagnet und da die bisherige Eisdiele geschlossen hat, geht man hier nicht in Konkurrenz mit heimischen Betrieben.

### **Gespräche mit Volkswagen, hiermit den Bereichsleitern Hermann Dreyer und Kai Schweingruber:**

Am 28.09.2015 fand ein Gespräch im Volkswagenkonzern zum Thema „Zusammenarbeit mit SG Brome, Gemeinde Ehra-Lessien, LK Gifhorn und dem Volkswagenkonzern statt.

Anwesend waren die beiden Bereichsleiter, der Leiter vom Prüfgelände Ehra, Herr Mathias Gruel, und Herr Th

### **B-Plan/F-Plan Grundfeld, Lessien:**

Am 23 Oktober 2015 fand ein Abstimmungsgespräch im Zweckverband Großraum Braunschweig statt. SG Bürgermeisterin Manuela Peckmann und 1. stellv. Bürgermeister Peter Albrecht legten den Vertretern des Verbandes die Sichtweise zur Ausweisung der geplanten Fläche in Lessien dar. 1. stellv. Bgm. Peter Albrecht berichtet.

### **Energietreffen auf Samtgemeindeebene:**

Am 05.10.2015 fand ein Energietreffen der Bürgermeister in der Samtgemeinde statt. Themen wie, Energieanalyse, Energieaudit, E-Mobilität, Entwicklung der Windvorranggebiete und Energiegenossenschaft wurden erörtert. 2. stellv. Bgm Jörg Böse berichtet.

### **Pfeiler an Mauer Friedhof Ehra stark beschädigt:**

Vor zwei Wochen muss nachts von Dienstag auf Mittwoch ein Fahrzeug in die Mauer vom Friedhof Ehra gefahren sein. Sachdienliche Hinweise können bei der Samtgemeinde gegeben werden. Die Reparatur der Mauer ist in Auftrag gegeben und der Schaden schon behoben.

### **Gäste aus Tschernobyl-Region kommen im August 2016:**

Auf Einladung des Kirchenkreises Wolfsburg /Wittingen kommen auch in 2016 Kinder und Mütter aus Narowlja in unsere Region. Für sie Zeit vom 27.07. – 24.08.

<b>Termine:</b>	<b>21.11.2015</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Grabenschau</b>
	<b>29.11.2015</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Adventskranzanleuchten</b>
	<b>11.12.2015</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Weihnachtskonzert Chorvereinigung</b>
	<b>13.12.2015</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Weihnachtsfeier TuS</b>
	<b>18.12.2015</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Weihnachtsratssitzung</b>
	<b>21.12.2015</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Weihnachtsfeier Grundschule Ehra-Lessien</b>